

brauchte für die Strecke Providence-Madeira 51 und von dort bis Las Palmas weitere 8 Tage) der Wunsch war, nach langer Trennung die teure Gattin wiederzusehen! Bewiesen oder auch nur sportlich geleistet wird mit derartigen Unternehmungen kaum etwas.

Daß die absolute Seefähigkeit selbst eines offenen, schwer beladenen Schiffbootes auch bei schlechtem Wetter hinreichend groß ist, ist keineswegs so erstaunlich, wie es dem Laien auf den ersten Blick erscheinen mag: Das kleine Fahrzeug schwimmt auf den langen Sturmseen des offe-



Der kleine Segler „Despatch“, mit dem der Deutsche Hugo Hoehne (links unten) den Atlantischen Ozean überquerte. Er fuhr von Providence, U. S. A., in 36 Tagen nach Punta Delgada (Azoren), von dort in 15 Tagen nach Madeira und in weiteren 8 Tagen nach Las Palmas.

Unten rechts: Der kanadische Leutnant Smyth, der von London nach Rom im Kanu zu fahren unternahm und mit seinem Kameraden Brandt krank und ohne Lebensmittel auf einer kleinen Insel bei Korsika landete

nen Meeres buchstäblich wie ein Kork in einer großen Wanne, ohne ihrer zerstörenden Kraft die Möglichkeit des Angreifens zu geben. Was bleibt, ist nur eine außerordentliche Strapaze, von deren Art und Umfang sich der wohl kaum eine richtige Vorstellung macht, der nicht Ähnliches erlebt hat. Im übrigen gehören „Nerven“ zu einer solchen Fahrt. Besonders, wenn

